

Rehabilitierung. Der aus Frankfurt gebürtige Juwelier Eduard Henn, Teilhaber der Wiener Firma Clement & Henn G. m. b. H., eines Zweiggeschäfts der Juwelenfabrik Käfer & Walter (Pforzheim), wurde im November vorigen Jahres nach seiner Rückkehr von einer Reise aus Deutschland von der Zollbehörde unter dem Verdacht des Juwelenschmuggels angehalten und in zollbehördliche Verwahrung gezogen. Durch diese ist nunmehr festgestellt worden, daß sämtliche gegen Herrn Henn erhobenen Anschuldigungen jeder Grundlage entbehren. Henn hat ein von der Landesfinanzdirektion in Wien ausgestelltes Schriftstück sowie Ehrenklärungen sämtlicher österreichischer Korporationen und Verbände der Juweliere in Oesterreich erhalten, durch die er völlig gerechtfertigt erscheint.

Herr Granzow lieferte Glashühner Präzisionsuhren an Wertheim. Nach vorliegendem Material scheint der Beweis geführt, daß Herr Granzow Ende Oktober, als er noch Gehalt bezogen hat, dem Warenhause Wertheim Präzisionsuhren aus seinem Bestande angeboten und dieselben Anfang November geliefert hat. Wenn er auch ab 1. November nicht mehr Gehalt bezog, dürfte er trotzdem nicht das Recht gehabt haben, als Vorstand der „Präzision“ an Warenhäuser zu liefern und den Namen der „Präzision“ dadurch in Uhrmacherkreisen in ungünstiges Licht zu setzen. Das dürfte eine bisher unbekannt Nuance im Bilde des Herrn Granzow sein, und man wird gespannt sein dürfen, wie sich der Aufsichtsrat damit abfindet.

Von den russischen Kronjuwelen ist neuerdings viel die Rede. Wie bekannt, beabsichtigt die russische Regierung die Kronjuwelen der Zarenfamilie zu verkaufen. Eines der Angebote, dem von der Sowjetregierung besondere Beachtung gewidmet wird, stammt von einem großen Diamantensyndikat und bezieht sich auf die ganze Sammlung ungefaßter Smaragde, deren Wert auf einige Millionen Pfund geschätzt wird. Diese Kollektion enthält unter anderem Steine bis zu einem Gewicht von 65 Karat.

Interessanterweise besteht die Juwelensammlung der Sowjetregierung nicht allein aus dem Kronschatz des Zaren. Dieser wurde vielmehr nach offiziellen Mitteilungen durch die vom Staate kollektierten Juwelensammlungen reicher russischer Familien erheblich vermehrt. Namentlich die Scheremetiew, Gortschakow, Orlov-Dawidow sind hier in Mitleidenschaft gezogen worden.

Ueber die Sammlung hat die Regierung ein vierbändiges Werk herausgegeben, das in vier Sprachen — Englisch, Russisch, Deutsch und Französisch — verfaßt und, mit Bildbeilagen versehen, die einzelnen Stücke beschreibt. Unter den interessanten Objekten, die in diesem Werk beschrieben werden — es werden 496 Stücke aufgezählt —, befindet sich ein aus purem Gold gefertigtes Miniaturmodell des ersten Zuges, der die große transsibirische Bahntrasse befahren hat. Es war ein Geschenk an Zar Nikolaus II. Weiter gehört zu der Sammlung eine Anzahl, gleichfalls aus purem Gold bestehender, mit Diamanten besetzte „Ostereier“, welche die verstorbene Kaiserin dem Zaren Nikolaus kurz vor dem tragischen Ende der Romanows zum Geschenk gemacht hat.

Man erfährt jetzt, daß die Kronjuwelen lange Jahre nach Beginn des Sowjetregimes unauffindbar waren, so zwar, daß man fürchtete, Kerensky, der ja der Zarenregierung unmittelbar folgte, habe den Schatz heimlich aus dem Lande wegführen lassen. Immerhin wurden die Bemühungen fortgesetzt und waren gegen Ende des Jahres 1921 von Erfolg gekrönt. Da fand man nämlich im Waffensaal des Kresten, in unauffälligen Holzkräften, die Juwelen. Wie man feststellen konnte, waren sie 1917, als die deutschen Kräfte Riga besetzt hatten und Leningrad bedrohten, eilends nach Moskau in Sicherheit gebracht worden. Man hatte die unauffällige Verpackung gewählt, um einen Diebstahl möglichst auszuschalten.

Personalien

Dresden-Neustadt. Kollege Paul Fehrmann feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Osnabrück. Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum konnte am 11. d. M. Kollege Karl Kohsieck (Osnabrück) feiern. Der Jubilar, der sich allgemeiner Beliebtheit und Wertschätzung in Kollegenkreisen erfreut, hat sein Geschäft von kleinen Anfängen durch Fleiß und Redlichkeit bis auf die jetzige Höhe gebracht. Auch war er stets ein eifriges Innungsmitglied. Lange Jahre war er im Prüfungsausschuß der Innung und führt auch sein jetziges Amt als Vorstandsmitglied (Kassierer) treulich fort, trotz Krankheit, die ihn leider in den letzten Jahren oftmals aus dem Geschäft und vom Werkstisch riß. Möge es dem lieben Kollegen in den nächsten Jahren gesundheitlich gut gehen, so daß er noch manches Jahr segensreich wirken und auf weitere geschäftliche Erfolge zurückblicken kann. Ein Kollege.

Salzungen. Kollege Arthur Schlegel in Salzungen beging sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Er ist Gründer und längere Jahre I. Vorsitzender der Werra-Feldatal-Vereinigung gewesen.

Schonach. Die Firma Jos. Burger Söhne, G. m. b. H., Uhrenbestandteilefabrik, kann in diesem Jahr auf ein 70jähriges Bestehen zurückblicken.

Gestorben. Kollege Alban Mittag (Reichenbach i. Vogtl.). — Kollege Franz Vorpahl (Halberstadt) im Alter von 67 Jahren. — Kollege M. Naumann (Falkenstein i. Vogtl.).

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Verantwortl. Schriftleitung: Otto Fichte; verantwortlich für Schaufenster- u. Reklamefragen, sowie Anzeigen A. Scholze; für Finanz- u. Steuerfragen Dr. Hornung; für juristische Angelegenheiten Dr. jur. Müske, sämtlich in Halle (Saale). Für die Berliner Geschäftsstelle verantwortlich Dr. Reichardt, Berlin — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Firmen-Nachrichten

Handelsgerichtliche Eintragungen

Frankfurt a. M. Michael Bamberger & Co. Der bisherige Gesellschafter Kaufmann Benni Nußbaum ist alleiniger Inhaber. Einzelprokura hat erhalten: Theodor Adler, Kaufmann.

München. J. Mannhardtsche Königlich Bayerische Hof-Turmuhrenfabrik. Sitz München: Georg Hartmann als Inhaber gelöst; nunmehriger Inhaber der geänderten Firma J. Mannhardtsche Turmuhrenfabrik: Max Wieland, Ingenieur in München.

Pforzheim. Firma Haug & Stadelmaier. Die Firma ist erloschen. — Firma Leits & Belfert. Der bisherige Gesellschafter Karl Hummel ist alleiniger Inhaber der Firma. — Firma Armbruster & Böhringer. Kaufmann Alfred Odenheimer ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Einzelprokura des Ernst Vögele besteht fort.

Geschäftsaufsichten. Schles. Uhrengesellschaft m. b. H. (Königszelt). — Bijouteriegroßhändler Wilh. Fr. Leber (Pforzheim).

Konkurse. Uhrmacher Majer Joseph Siegelbaum (Leipzig). — Uhrgehäusefabrik Klaus & Co. (Schmölln). — Uhren- und Goldwarenhändler Joseph Fiedler (Harburg). — Uhrmacher und Gastwirt Hermann Schlüter (Entrup b. Lemgo).

Geschäftsnachrichten

Jena. Die Thüringische Uhrmacher-Bedarfsartikel-Großhandlung Jakob Hermann verlegt ab 1. April ihr Geschäft nach Erfurt, Handelshaus „Vaterland“.

Die Aktien der Vereinigten Freiburger Uhrenfabrik wurden an der Berliner Börse mit 69 % eingeführt, bei etwa 35000 R.-Mk. Umsatz.

Frage-und-Antwortkasten

Fragen

- 4586. Wer liefert ein Federzugal mit 26 cm Zifferblattdurchmesser, welches mit Spielwerk (Choral) versehen ist? W. I. in M.
- 4588. Wer kann mir zu eiserner alter Amsterdamer Standuhr ein Spielwerk, das 14 Glocken haben muß, liefern? F. K. in P.
- 4589. Wer kann mir ein Spielwerk liefern, welches einen Choral oder mehrere Choräle spielt? W. I. in M.
- 4590. Wer ist der Fabrikant der Spieldose „Orphenion“? R. B. in W.
- 4592. Wer liefert Brillen mit abdrehbare Lupe am linken Auge? G. S. in K.
- 4594. Wer fertigt Hausuhrwerke mit Schlagwerk „halb voll aus“ an? Die Stunden und halben Stunden auf verschieden abgestimmten Gongs schlagend. Welcher Kollege könnte mir gegebenenfalls ein solches Werk überlassen? W. S. in O.
- 4595. Wer ist der Fabrikant einer 7 1/2“ Armbanduhr, Ankerwerk, Marke Formosa auf dem Zifferblatt? E. L. in S.
- 4596. Wo kann ich Ersatzteile für die 8-Tage-Uhr „Deuta“ beziehen? A. S. in Z.

Antworten

4591
Der Fabrikant ist Vereinigte Deutsche Nickelwerke, A.-G. (Schwerte-Ruhr).

4593
Fabrikant ist die Leonidas Watch Co., St. Imier (Schweiz), die Ihnen Bezugsquellen nachweisen wird.

Edelmetallmarkt

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
4. 3. 26	2,792	2,809	90,25	91,20—92,70	14,40	14,80
5. 3. 26	2,795	2,809	90,00	90,90—92,40	14,40	14,80
6. 3. 26	2,795	2,809	90,25	91,20—92,70	14,40	14,80
8. 3. 26	2,792	2,809	90,00	91,00—92,50	14,40	14,80

Die nächste Nummer erscheint am 19. März
Schlussstag für Text . . . am 13. März früh 8 Uhr
 für Anzeigen . . . am 15. März früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt . . . am 17. März früh

